

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Fernbach'sche Concursmasse betreffend.

[4792.] Diejenigen Handlungen, welche noch nicht remittirt haben, werden hiermit aufgefordert, bis ultimo April ihren Verpflichtungen nachzukommen, da Herr Rob. Hoffmann in Leipzig den Auftrag hat, alle nach dieser Zeit etwa noch eingehenden Remittenden-Paquete auf das bestimmte zurückzuweisen. — Disponenden und Ueberträge können unter allen Umständen nicht gestattet werden. — Die Saldi sind an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig oder an den unterzeichneten Verwalter zu zahlen.

Berlin, 27. März 1858.

G. S. Schaeffer,
Verwalter der Fernbach'schen Concursmasse.

[4793.] In der Concursache über das Vermögen des Buchhändlers Louis Fernbach jun. hier selbst ist der Kaufmann G. S. Schaeffer, Alexandrinenstraße Nr. 45 hier selbst, zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Berlin, den 26. März 1858.

**Königl. Stadtgericht. Abtheil. für
Civilsachen.**

[4794.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers und Buchdruckerbesizers Adolph Heinze zu Görlitz, Firma: G. Heinze & Co., ist der Rechtsanwalt Justizrath Utteck zu Görlitz zum definitiven Verwalter bestellt worden. Zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger ist eine zweite Frist

bis zum 31. März 1858 einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 15. Januar 1858 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist

auf den 20. April 1858 Vormittags 9 Uhr vor dem Commissar des Concurses Kreisrichter v. Sydow anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Herrmann Bildt, v. Rabenau zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Görlitz, den 1. März 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.
Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4795.] P. P.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Zweiggeschäft in

Meerane

begründet habe. Dasselbe wird von hier aus fortirt, und Bedarf auch ferner gewählt.

Dagegen ersuche diejenigen Herren Verleger, denen die Verbindung mit mir angenehm geworden ist, mich durch besondere Einsendung von

Prospecten,

Inseraten ½ Kosten,

1000 Beilagen mit Firma: Meerane

in der Cultivirung dieses noch ziemlich sterilen Bodens freundlichst zu unterstützen.

Hochachtung

Glauchau, 27. März 1858.

Th. Moritz.

Theilhabergesuche.

[4796.] Für ein schon seit langen Jahren bestehendes gangbares Geschäft in einer großen Stadt Süddeutschlands wird ein junger, gebildeter, im Fache routinirter Mann, protestantischer Confession, welcher über ein entsprechendes Capital, dessen unbedingte Sicherheit garantirt wird, verfügen kann, als Theilhaber aufzunehmen gewünscht.

Das Geschäft besteht:

- 1) in einer vollständigen Buchdruckerei mit mehreren Schnellpressen, wovon zwei in fortwährender Bewegung sind und seit 10 Jahren acht Sezer beschäftigen;
- 2) in einem christlichen Verlage, der meist gangbar ist.

Auf solide Offerten, die unter P. # 4. an die Exped. d. Bl. zu senden sind, wird weitere Mittheilung erfolgen.

Verkaufsanträge.

[4797.] Ein älterer, fast nur wissenschaft. Verlag, der weder herabgesetzt, noch in Auctionen verschleudert worden ist, soll Familienverhältnisse wegen verkauft werden. Verzeichnisse stehen auf frankirte Anfragen zu Diensten, welche die Exped. d. Bl. unter der Chiffre C. J. besorgt.

Fertige Bücher u. s. w.

[4798.] **Zur Notiz!**

Von der stark begehrten kleinen Pöde:
Drei Tage aus Gellert's Leben, von W. D. v. Horn. Aus dem „Gellertbuche“ herausgegeben vom „Christl. Verein“. Geh. 2 Sgr. mit ¼ Rab.

sind Exemplare fortwährend durch mich, jedoch ferner nur fest, zu beziehen.

Bremen, im März 1858.

J. G. Henze's Verlag.

[4799.] **Deldruck.**

Soeben erschien in unserem Commissionsverlage:

**Alexander von Humboldt in seiner
Bibliothek.**

(Nicht zu verwechseln mit der Ansicht vom Arbeitszimmer.)

Nach einer Aquarelle vom Hofmaler Professor Hildebrand.

Deldruck von Storch & Kramer.

Bildgröße 19 Zoll hoch, 26 Zoll breit.

Papiergröße 28 Zoll hoch, 38 Zoll breit.

Mit Beschreibung ordin. 11 s 10 Sgr., netto baar 8 s 15 Sgr.

Da dieses Blatt nicht unser Eigenthum ist, so müssen wir auch die geehrten Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, bitten, hiervon ausnahmsweise baar zu verlangen.

Berlin.

Storch & Kramer.

Neuer Plan von Berlin.

[4800.] Herausgegeben

vom

Königl. Preuss. Generalstab.

Bei mir erschien soeben in Commission:

Plan

von

**Berlin und Charlottenburg
mit nächster Umgebung.**

Aufgenommen und herausgegeben im Maassstabe 1 : 12,5000 der natürlichen Länge von

der topographischen Abtheilung des Königl. Preuss. Grossen Generalstabes.

4 Bl. in Farbendruck. Preis 4 s (3 s 15 Sgr. netto).

Ich kann diesen Plan nur gegen baar mit 12 ½ % Rabatt liefern.

Berlin, den 25. März 1858.

Dietrich Reimer.

[4801.] Bei bevorstehendem Semester-Wechsel erlaube ich mir nachstehende vorzügliche Schulbücher meines Verlags in Erinnerung zu bringen, und bitte um erneuerte Verwendung dafür:

Haug, J. F., (Prof. in Heilbronn,) Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, für die mittleren u. oberen Classen in 3 Cursen. à 24 Sgr. = 1 fl. 12 kr. ord.

Kauffmann, G. F., Curvenconstructions in 21 Vorlegeblättern. 1 s = 1 fl. 45 kr.

Roller, C., u. **C. Aßfahl**, (Lehrer an der latein. Schule zu Markgröningen,) Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische, für das Alter von 12 — 14 Jahren, mit einem Wörterbuch. 7 ½ Sgr. = 24 kr.

Heilbronn.

A. Schenken.

84